Niederschrift

StUK/025/2024

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine
am 17.01.2024

Die heutige Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender
----------------------	-----	---------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Matthias Berlekamp	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzender
Herr Christian Heckhuis	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Marius Himmler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Reinhard Hundrup	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Heinz-Jürgen Jansen	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinz-Jürgen Wisselmann	BfR	Sachkundiger Bürger
Herr Holger Wortmann	CDU	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Tobias Frönd	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
-------------------	---

Herr Robert Winnemöller CDU Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat

Vertreter:

Herr Sebastian Köhler BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Vertretung für Frau Silke Friedrich

Herr Dr. Manfred Konietzko CDU Vertretung für Herrn Tobias Rennemeier

Herr Hans-Hermann Kwiecinski SPD Vertretung für Herrn Volker Brauer

Frau Helga Niedoba CDU Vertretung für Herrn Günter Maaß

Verwaltung:

Frau Elke Jaske Fachbereichsleiterin FB 5

Herr Matthias van Wüllen Leiter Stadtplanung

Herr Pablo Vaßholz Schriftführung

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Volker Brauer SPD Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender

Frau Silke Friedrich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied

Frau Nina Homann-Eckhardt CDU Ratsmitglied

Herr Günter Maaß CDU Sachkundiger Bürger

Herr Tobias Rennemeier CDU Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Kamal Kassem Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat

Verwaltung:

Frau Milena Schauer Beigeordnete

Herr Hachmann eröffnet die heutige Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 23 über die öffentliche Sitzung am 25.10.2023

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Informationen der Verwaltung

2.1. Informationen der Verwaltung zur Stadtentwicklung

Es liegen keine Informationen zur Stadtentwicklung vor.

2.2. Informationen der Verwaltung zur Umwelt und zum Klimaschutz

Es liegen keine Informationen zur Umwelt und zum Klimaschutz vor.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von den Einwohnern vor.

4. Bebauungsplan Nr. 342, Kennwort: "An den Kleingärten", der Stadt Rheine

- I. Abwägungsbeschluss**
- II. Offenlegungsbeschluss**

Vorlage: 029/24

Herr van Wüllen stellt die Vorlage vor.

Er macht zu Beginn auf zwei kleine Fehler in der Vorlage aufmerksam. Zum einen fehle auf der Seite 2 der Abwägung das Wort „berücksichtigen“. Zum anderen habe man in der Planzeichnung fälschlicherweise im WA 1 Gebiet eine Traufhöhe von 4,50 Meter eingetragen. In der Begründung stehe mit 6,50 Meter die richtige Traufhöhe. Diese Fehler würden zeitnah berichtigt.

Herr van Wüllen erklärt, warum man den Vorschlag, im Südosten des Plangebiets einen Fußweg noch mit anzubinden, zzt. nicht umsetzen könne. Das habe mehrere Gründe.

Grundsätzlich sei das Gebiet von allen Seiten gut fußläufig erschlossen. Zudem liege der Fußweg 1,5 Meter südlich des Gebietes. Somit müsse man bei einem Anschluss über die Fläche der

Kleingärten. Diese seien zwar im Eigentum der Stadt Rheine, aber langfristig verpachtet. Mit dem Pächter in Verhandlungen zu treten, um eine Wegeführung zu ermöglichen, sei aufgrund der komplizierten Lage an dieser Stelle nicht die beste Lösung. Deshalb habe man sich dazu entschlossen, trotz der guten Idee, keine Änderung mehr vorzunehmen.

Frau Rochus-Bolte bedankt sich für die Prüfung der Idee. Sie merkt an, dass an dieser Stelle ein veraltetes Schild für einen Fußgänger- und Radweg stehe, welches die Passanten in eine Sackgasse führe. Sie bittet darum, die Schilder auszutauschen.

Herr van Wüllen bedankt sich für den Hinweis. Er werde das an die zuständigen Kollegen weitergeben.

Herr Hundrup teilt mit, dass er das Bodengutachten in den Anlagen nicht gefunden habe.

Herr van Wüllen sagt, dass das Bodengutachten nachgereicht werde.

Herr Doerenkamp bedankt sich für die Erläuterungen zu dem Bebauungsplan und glaubt, dass die Verwaltung eine gute Lösung ausgearbeitet habe. Die CDU werde den Beschlussvorschlägen zustimmen.

Herr Jansen bewertet die Planung im Namen der LINKEN ebenfalls positiv. Er freue sich darüber, dass der öffentlich geförderte Wohnungsbau auch in Hauenhorst vorangetrieben werde. Der Begründung des Bebauungsplans habe er entnommen, dass dieser aber nur im WA 1 Gebiet realisiert werden solle. Er fragt, warum man das nicht auch in anderen Bereichen anbiete.

Herr van Wüllen erklärt, dass öffentlich geförderter Wohnungsbau in den anderen Bereichen nicht verboten sei. Über den Bebauungsplan und die Umlegungsregelungen wolle man sicherstellen, dass der beschlossene Mindestanteil an geförderten Wohnungen von 10% gebaut werde. Das habe man mit der Planung erreicht. Da es sich hier um ein Umlegungsverfahren handle, bei dem auch das Eigentum von Dritten betroffen sei, müsse man den Rest dem Markt überlassen. Die Marktlage sei momentan sehr positiv für den öffentlich geförderten Wohnungsbau. Wie die Entwicklung dahingehend aussehe, könne man nicht voraussehen. Deshalb habe man sich für diese Lösung entschieden und keine weitergehenden Festsetzungen gemacht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027 Fachbereich 5 - Planen und Bauen - Produktgruppen 51 und 55 sowie Sonderprojekte IHK Dorenkamp, ISEK Schotthock, Konversion und Rahmenplan Innenstadt
Vorlage: 027/24**

Herr Doerenkamp erkundigt sich nach dem monetären Ansatz für die Planungskosten des Magazins Stadtarchiv.

Frau Jaske erklärt, dass für 2025 und 2026 jeweils 3 Millionen Euro angesetzt seien, die die Planungskosten mitberücksichtigen. Das Raumprogramm gehe diesem allerdings voraus und laufe über den Kulturbereich. Die Verpflichtungsermächtigung habe man schon für 2024, sodass eine Auftragsvergabe bereits in diesem Jahr erfolgen könne.

Herr Winnemöller fragt, warum verschiedene Maßnahmen aus dem ISEK Schotthock erst in 2026 angesetzt seien.

Herr van Wüllen erklärt, dass es beim ISEK Schotthock viele verschiedene Maßnahmen gebe, die teilweise sehr stark miteinander verzahnt seien. Man könne aus zeitlichen und förderrechtlichen Gründen nicht alles gleichzeitig angehen. So komme es, dass einige Projekte erst 2025 oder 2026 starten würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, das Budget des Fachbereichs 5 – Produktgruppen 51 und 55 sowie der Sonderprojekte IHK Dorenkamp, ISEK Schotthock und Konversion mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 5 - Planen und Bauen, PG 51 und 55 sowie Sonderprojekte IHK Dorenkamp, ISEK Schotthock und Konversion
Vorlage: 008/24**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 5 – PG 51 und 55 in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 5 – PG 51 und 55

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	Stadtplanung/Bauleitplanung	1,0 / EG 11	60
	Summe	1,0	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Anfragen und Anregungen

Herr Ortel fragt, ob es Genehmigungsvorschriften für die Errichtung von kleinen Windkraftanlagen auf privaten Wohngebäuden gebe.

Frau Jaske erklärt, dass die Genehmigungsfreiheit von Vorhaben in der Bauordnung NRW klar geregelt sei. Sie werde die Frage an Herrn Lau (Produktverantwortlicher Bauordnung und Denkmalschutz) weitergeben. Eine Antwort erfolge schriftlich.

Herr Winnemöller merkt an, dass die Abbrucharbeiten vom Lokschuppen im Gewerbegebiet Rheine R erfolgt seien. Er fragt, ob der aktuelle Zustand auch der Endzustand sein werde. Zudem fragt er, ob der Abbruch nun gleichbedeutend mit einer Erweiterung des Gewerbegebietes sei.

Herr van Wüllen teilt mit, dass er sich nicht sicher sei, ob es sich i. S. Abbruch nur um einen Zwischen- oder schon um den Endzustand handle. Die Abbrucharbeiten habe die Stadt nicht beauftragt, sondern die Bahn. Von dort könne man Informationen bekommen.

Das Gewerbegebiet werde nicht erweitert. Hier liege eine im Bebauungsplan festgelegte Ausgleichsfläche vor. Dort habe es bereits Ausgleichsmaßnahmen gegeben und dies werde auch zukünftig so fortgeführt. Eine gewerbliche Nutzung sei daher ausgeschlossen.

Ende der Sitzung: 17:23 Uhr

Andree Hachmann
Ausschussvorsitzender

Pablo Vaßholz
Schriftführer